

⑦

BRUNO CASSIRER / BERLIN

# KUNST UND KÜNSTLER

DEZEMBER-HEFT

KARL SCHEFFLER

HANS THOMA †

\*

MAX J. FRIEDLÄNDER

SLEVOGTS PASSIONSFOLGE

\*

KARL SCHEFFLER

DIE HERBSTAUSSTELLUNG DER  
AKADEMIE

\*

JULIUS AUFSEESSER

AUS MEINEM SAMMLERLEBEN III

\*

KURT KLUGE

NEUE FORSCHUNGSERGEBNISSE  
AN ANTIKEN BRONZEN

\*

EIN BRIEF EDOUARD MANETS

\*

PAUL ZUCKER

KONGRESS FÜR ÄSTHETIK UND  
ALLGEMEINE KUNSTWISSENSCHAFT

\*

KUNSTAUSSTELLUNGEN  
BERLIN · FRANKFURT/M. · VENEDIG

\*

AUSSTELLUNGSSCHRONIK · AUK-  
TIONSNACHRICHTEN · CHRONIK ·  
KÜNSTLERANEKDOTEN

\*

40 Seiten Text und 37 Abbildungen nach Max Slevogt, Rudolf Grossmann, Olaf Gulbransson, B. Hasler, Ed. Munch, Max Liebermann, Ernst Barlach, Lovis Corinth, Adolf Menzel, Franz Krüger, Max Beckmann, Karl Hofer, Karl Walser, Felix Meseck, G. W. Rössner, E. Scharff u. a. und nach antiken Bronzen.

Werbehefte stehen in Kommission zur Verfügung.

Vierteljährlich (3 Hefte) Gm. 6.—

Einzelheft Gm. 2.50

Verlangzetteln anbei!



In wenigen Tagen erscheint:

⑦

⑦

## Bernard Brentano

# Die Gedichte an Ophelia

Br. 8°. 66 Seiten. Gebunden Gm. 4.—

Aus den Gedichten des jungen Dichters, der so glücklich ist, sich in unserer fast ausschliesslich auf das Materielle gerichteten Zeit seine Ideale und Sinn für Romantik bewahrt zu haben, sprechen tiefe Empfindung, dichterischer Drang und Gestaltungsvermögen. Der Zauber eines tiefen bedeutungsvollen „Verweilens“ liegt über der Dichtung Brentanos und weckt die geheimsten Wünsche einer modernen Seele. Ohne Frage — Bernard Brentano — ein Nachkomme von Clemens Brentano, ist ein ausserordentlich starkes Talent, ein spezifischer Lyriker. Er beweist, dass es viel Starkes, viel Bewusstes, viel Schöpferisches noch zu heben und zu fördern gibt.

★

Bei ausserster Konzentration auf das Wort: welche Beschwingtheit des Ausdrucks! Stets scheint uns für den Gehalt die adäquate Form gefunden zu sein. Brentanos Lyrik ist gewissermassen von innen erhellt, ist wesentliche Lyrik. Badische Presse.

★

Gedruckt in der Offizin W. Drugulin, Leipzig.

★

VORAUSBESTELLUNGEN,

die bis 15. Dezember 1924 bei uns eingehen,  
rabbattieren wir bei Bezug

von 1 Exempl. mit . . . . .	40 0/0
ab 5 „ „ . . . . .	45 0/0
ab 10 „ „ . . . . .	50 0/0

**2 Probeexemplare mit 50 0/0**

**Verlag Ferdinand Schöningh,**  
Paderborn

D. A. Nr. 72